

Wiesbadener Tagblatt.

No. 242. Mittwoch den 15. October 1862.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.
Sitzung vom 12. September 1862.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
Fahn und Birl.

1717. Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen: den Erhebungs-
termin für das dritte Gemeindesteuersimpel auf den 10. October l. J. fest-
zusetzen.

1718. Zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizeidirection vom 1. l. M.
zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Vorstandes des Verschönerungs-
vereins dahier, die Entfernung der Bleichanstalten im Nerothale betr., soll
berichtet werden, daß mit Rücksicht darauf, daß außer den im Wellriethale
und im Nerothale belegenen Bleichwiesen weitere Bleichwiesen in der Nähe
der Stadt nicht mehr vorhanden seien, den Bewohnern der hinteren Stadt-
theile aber nicht zugemuthet werden könne, nur in dem sehr entfernt belegenen
Wellriethale ihre Wäsche zu bleichen, die Bleichanstalten im Nerothale über-
dies aber auch als ein Mißstand nicht erachtet werden könnten, der Gemein-
derrath die Berücksichtigung dieses Gesuches nicht befürworten könne.

1719. Das Gesuch des August Herz von hier, um pachtweise Ueber-
lassung der vor seinem Besitze im Nerothale belegenen städtischen Grund-
fläche, wird nach Anhörung des dazu erstatteten feldgerichtlichen Gutachtens
abgelehnt.

1721. Zu dem wiederholten Gesuche des Munitionärs Johann Kappes
und der Steinhauer Carl Jung und Carl Ruhmichel von hier, um Erthei-
lung der Erlaubniß zur Erbauung von Wohnhäusern auf ihren Grundstücken
in der verlängerten Schwalbacherstraße gegenüber der Artillerie-Caserne und
resp. Eröffnung dieses Terrains als Baulinie, soll berichtet werden, daß der
Gemeinderath zwar im Allgemeinen gegen die Verbauung des fraglichen Ter-
rains nichts einzuwenden habe, daß er aber insolange auf Abweisung des
vorliegenden Gesuches antragen und gegen Ertheilung irgend einer Baucon-
cession auf das fragliche Terrain sich aussprechen müsse, als nicht über die
bauliche Verwendung des ganzen Quartiers ein vollständiger Plan von Her-
zoglicher Landesregierung unter Mitwirkung des Gemeinderaths festgestellt
worden sei.

1722. Auf das mit Rescript Herzoglicher Polizeidirection vom 11. l. M.
auf Bericht vom 10. l. M., die Eröffnung des ersten und dritten Bauquar-
tiers vor der Rheinstraße betr., zur Bedeutung des Gemeinderathes abschrift-
lich anher mitgetheilte Rescript Herzoglicher Landesregierung vom 6. l. M.
in diesem Betreff, wird beschlossen: diesen Gegenstand an eine Commission,
bestehend aus den Herren Medel, Deffner und Käsebier, zu verweisen mit
dem Auftrage, zu prüfen, ob gegen die Verfügung Herzoglicher Landesregierung
nicht ein Recurs zu ergreifen sei.

1723. Das Rescript Herzogl. Verwaltungsamtes vom 4. l. M., die Er-

richtung eines Gebäudes für die höhere Bürgerschule dahier betr., worin mitgeteilt wird, daß Herzogliche Landesregierung den Hrn. Baurath Hoffmann beauftragt habe, einen neuen Bauplan mit thunlichster Berücksichtigung der Wünsche des Gemeinderaths auszuarbeiten und solchen dem Letzteren zur weiteren Verhandlung mitzutheilen, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1727. Auf Schreiben der Herzoglichen Hochbauinspektion vom 10. I. W., die Anlage eines Hauptcanals durch die Langgasse, Goldgasse, Mühlgasse über den Markt nach dem Salzbad unterhalb der Herrnmühle betr., wird beschlossen:

1) den über diese Canalanlage aufgestellten Etat im Kostenbetrage von 21637 fl. 20 kr. zur Ausführung zu genehmigen;

2) die Rechnung des Geometers Baldus über die Fertigung eines Situationsplans nebst Längen- und Querprofilen von den die Langgasse, Goldgasse, Mühlgasse zc. bis unter die Herrnmühlgasse durchziehenden Canälen im Verage von 27 fl. 30 kr. zur Auszahlung auf die Stadtcasse anzuweisen;

3) der Herzoglichen Hochbauinspektion zu überlassen, zur Feststellung des Wasserstandes der, der Baustelle zunächst gelegenen Quellen den Herrn Geometer Baldus zu requiriren, und

4) die Arbeiten und Materialienlieferung im Ganzen an einen Unternehmer, welcher eine Caution von 5000 fl. in Hypotheken oder Staatspapieren zu stellen hat, im Submissionswege zu vergeben und die Submissionen öffentlich auszuschreiben.

1729. Die Herren Käjober und Nathan stellen den motivirten Antrag, der Gemeinderath wolle beschließen:

1) daß der Kochbrunnen mit einer leichten, geschmackvollen, auf einem niedrigen Steinsocel ruhenden und mehrere Eingangsthüren enthaltenden Einfassung von durchbrochenem Gitterwerk versehen werde, wobei bis auf mehrere Fuß Höhe entweder ein feines oder Schmutz schützendes Drahtgewebe oder eine starke Glaseinfassung, sowie auch ein schützendes Dach angebracht werden könnte,

2) daß die Trinkhalle vom Europäischen Hofe aufwärts bis zur Tannusstraße auf die ganze Wegbreite bis auf 30 Fuß erweitert werde, der Art, daß die jetzt bestehenden zwei Fußwege von je 17 1/2 Fuß, sowie die zwei Sockelmauern der Trinkhalle dazu verwendet werden;

3) daß zum theilweisen Erfasse der zur Trinkhalleerweiterung benutzten zwei Wegparzellen ein neuer, neben der Trinkhalle vom Europäischen Hofe bis aufwärts zur Tannusstraße hinziehender, 18 Fuß breiter Weg nach dem Garten der Rose zu in der Weise angelegt werde, daß derselbe mit dem Europäischen Hofe eine grade Linie bildet;

4) daß der neben der Trinkhalle in der Tannusstraße längs der Garten der Rose und des von Bloc'schen Hauses hinziehende mit 5 Fuß breite Weg ebenfalls, und zwar um etwa 10 Fuß erbreitert und das nöthige Grundeigenthum für diesen sowohl als für den sub 3 bezeichneten Weg von den betreffenden Eigenthümern unter allen Umständen erworben werde;

5) daß wegen der im vorigen Jahre bereits beschlossenen Pflasterung des Kochbrunnenplatzes sowohl als der vor den Badhäusern zur „Rose“, zum „Englischen Hof“ und zum „Boc“ gelegenen Straßen theilweise nochmals Schritte geschehen, um bezüglich der vorher nöthigen Umänderung der in den beregten Straßentheilen befindlichen Canäle eine diesen Gegenstand endlich erledigende Vereinbarung mit den betr. Badhausbesitzern zu erzielen;

6) daß das jetzige Musikzelt dem vorigjährigen Beschlusse zufolge alsbald entfernt und statt dessen ein eleganter Musikpavillon in entsprechender Größe hergerichtet werde, wozu sich am Besten die östliche Ecke der Lannusstraße und des Gartens zur „Rote“ vis-à-vis der „Heilquelle“ eignen dürfte;

7) daß die bereits im vorigen Jahre beschlossene Einrichtung von anständigen Abtritten, etwa in der Nähe des zukünftigen Musikpavillons, sobald als möglich zur Ausführung komme, und endlich

8) daß durch Sachverständige geprüft werde, ob nicht die jetzige Art des Wassers schöpfens am Kochbrunnen verlassen, und ohne die Quelle zu alteriren dahin abgeändert werden könne, daß sich das Wasser aus den Muscheln von selbst in die Gläser ergieße, in welchem Falle das Geelquete zu veranlassen wäre.

Es wird hierauf beschlossen, diesen Antrag an eine Commission zur Prüfung und Berichterstattung zu verweisen. Zu Mitgliedern dieser Commission werden erwählt die Herren Meckel, G. D. Schmidt und Deffner.

1730. Auf Schreiben des Herrn Schulinspectors Kirchenraths Diez vom 27. v. M. auf Rescript Herzogl. Landesregierung vom 24. Juni l. J. ad Num. Reg. 17,690, die Besoldungsverhältnisse der Lehrer an den Elementar- und Mittelschulen, insbesondere die durch das höchste Edict vom 26. März l. J. §. 4 alln. 2 nöthig gewordene Bestimmung über die Wohnungen betr., wird beschlossen, diesen Gegenstand der Schulcommission, unter Verstärkung der Herren R. Schmidt und Meckel, zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1731. Das Gesuch des Oberkellners Theodor August Bieger von hier, um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

1732. Das Gesuch des Joseph Segner von Eitelborn, Amts Montabaur, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit der Wittve des Kaufmanns Karl Döring, Apollonia, geb. Allendorf von hier, wird genehmigt.

1733. Das Gesuch des Maurers Philipp Karl Scheurer von Walsdorf, Amts Idstein, temporär hier wohnhaft, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde, wird abgelehnt.

Wiesbaden, den 10. October 1862. Der Bürgermeister.
Fischer.

Am 10. v. M. ist in der Rheinstraße eine goldene Uhr gefunden worden. Der Eigentümer wird aufgefordert, sich hier anzumelden.

Wiesbaden, den 11. October 1862. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Der Domaniel-Eisenhammer bei Niedernhausen nebst Wohn- und Betelebsgebäuden, sowie circa 3 Morgen Ackerland und Wiesen soll Samstag den 18. October l. J. Mittags 3 Uhr

zu Niedernhausen zum letztenmale ausboten werden. Der Hammer besitzt eine große Wasserkraft, ist an gutem Begen gelegen und kann mit wenig Kosten in eine Mühle oder eine auf Wasserkraft angewiesene Fabrik eingerichtet werden.

Kauflustige, welche vor dem Termine die Realitäten einzusehen wünschen, belieben sich an Herrn Bürgermeister K. I. B. in Niedernhausen zu wenden. Idstein, den 9. October 1862. Herzogl. Nass. Receptr.

164

Bekanntmachung.

Montag den 20. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, werden in dem Hofe der höheren Mädchenschule dahier, Louisenstrasse No. 24, folgende entbehrlich gewordene Dangegegenstände und Inventariatsstücke öffentlich meistbietend versteigert:

- 1697 Pfund altes Gußeisen, bestehend in alten Oefen zc.,
- 89 Pfund eisenblecherne Oefenrohre,
- 10 Stück Sandsteinplatten,
- 14 Stück einfache noch sehr brauchbare Stubenthüren von Tannenholz,
- 1 doppelte desgleichen,
- 1 Partie altes Brettergehölz und
- 1 Partie alte Sandsteine.

Wiesbaden, den 15. October 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Auszuleihende Gelder.

Bei der Stadtgemeinde dahier sind 9000 bis 10000 fl. im Ganzen oder getheilt gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auszuleihen.

Wiesbaden, den 6. October 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme von Gebäuden in die Landesbrand-Versicherung pro 1863 betr.

Olejenigen, welche ihre Gebäude in die Landesbrand-Versicherung vom nächsten Jahre an aufgenommen zu haben, oder Aenderungen in der bisherigen Versicherung ihrer Gebäude eintreten zu lassen wünschen, werden ersucht, die desfalligen Anmeldungen alsbald und bis längstens zum 18. d. M. dahier zu machen.

Wiesbaden, den 11. October 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Steuer.

Das auf den 10. l. M. zur Erhebung bestimmte 3te städtische Steuerfimpel wird von Montag den 13. October an erhoben und werden die Steuerpflichtigen ersucht, innerhalb 14 Tagen die Beträge einzuzahlen.

Wiesbaden, den 11. October 1862.

Maurer, Stadtrechner.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 15. October l. J. Nachmittags 4 Uhr auf hiesigem Rathhause

- a) 1 Commode, 1 Federn-Oberbett und 1 Spiegel,
- b) 1 Stück Carmoisin-Seidenzeug und 1 Stück dreifarbiges Seidenzeug,
- c) 1 vollst. Bett, 1 Schreibpult, 1 Canape und 1 Küchenschrank

versteigert.

Wiesbaden, den 14. October 1862.

Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

Notizen.

Heute Mittwoch den 15. October, Morgens 9 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder in dem Rathhause.

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung von Tapeziererarbeit, auf dem hiesigen Rathhause. (S. Tagbl. 241.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der diesjährigen Kastanienerndte im District Linden zc. (S. Tagbl. 240.)

Dielenmühle.
Café restaurant, déjeuners, diners et soupers à la carte
et à commande. Jeu de quilles et billard. 5833

Hôtel & Restauration Spehner-Dietrich.
Von heute an wieder jeden Abend von 6 Uhr an Actienbier im Glas. 12919

Rohes und abgelochtes Solperfleisch,
frische und geräucherte Hausmacher Leberwurst,
geräucherten Schwartenmagen,
geräucherte Bratwürstchen
12920 bei **Louis Kimmel.**

Frische Ochsen- und Kalbszungen werden gekauft von
12788 **H. Sulzer.**

Frankfurter Bratwürstchen
12921 bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

Frankfurter Bratwurst
An bekannter Güte empfiehlt **A. Quersfeld, Langgasse. 12777**

Hülsenfrüchte.
Erbsen, Linsen und Bohnen in bekannter Qualität empfiehlt
12791 **Wilh. Wibel, Kirchgasse 35.**

Neue Hülsenfrüchte,
als: Erbsen, Linsen, Bohnen, welche sich alle
vorzüglich kochen, empfiehlt billigst

Joh. Mollath, Samenhandlung,
12116 **Neugasse No. 5.**

Ruhr-Kohlen:
Fettschrott, Ziegelkohlen und Schmiedegries, bester Qualitäten, aus dem Schiff
443 bei **J. K. Lembach in Dieblich.**

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
von bester Qualität sind wieder direct vom Schiff
zu beziehen bei
12922 **Günther Klein.**

Ruhrkohlen
bester Qualität fortwährend zu beziehen bei
12003 **Ph. Vort Bwe., Heidenberg 15.**

Ruhrkohlen
von vorzüglicher Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei
12923 **Chr. Horcher in Schierstein.**
Röderstraße 8 ist lang gedroschenes Haferstroh zu haben. 12749

Wer noch eine rechtmäßige Forderung an der Gesellschaft „**Harmonie**“ zu machen hat, wird ersucht, solche bis spätestens nächsten Samstag bei mir geltend zu machen, weil sonst nichts mehr berücksichtigt werden kann.
12925 **C. F. Weg,** Strohhutfabrikant.

Bemerkungen vor **Zimmern** beim großen Festtage der Enthüllung des Schäfer-Monumentes nächsten Samstag werden gütigst ersucht baldigst zu kommen zu lassen.
Joseph Schmelz, Gasthaus zur Stadt Kreuznach, Ludwigstraße in Mainz.
12924

2 halbe Plätze nebeneinander in der Ranggalerie werden für das Winterabonnement gesucht. Näheres in der Exped. 12926

Drei Vorderplätze in der 1. Rangloge sind bis zum 15. Januar 1863 zu vergeben. Näheres in der Exped. d. Bl. 12861

Rudolph Müller, Röderallee 8 im Hinterhaus, übernimmt das **Dfensezen und Luzen.** 12927

Vorzügliche **Dachziegel,** Ziegler- und Feldbacksteine, rotbe und gelbe **Blendsteine,** feuerfeste **Backsteine** und frischgebrannten **Kalk** empfiehlt billigt **Ph. Merten** in Schierstein. 12644

Eine **Windspindel** nebst dazu gehörigen Patronen, alles in gutem Zustand, ist zu verkaufen **Merostraße No. 8.** 12928

Röderallee 4 ist ein zweispänniger **Wagen** zu verkaufen. 12826

Ein gebrauchter **Stoßkarrn,** gebrauchte **Betten** und **Bettstellen** werden zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 12805

Bei **Ab. Höbner,** Röderallee 4, ist buchenes und birkenes **Scheitholz** sowie **Kartoffeln** zu verkaufen. 12826

Röderallee 4 ist ein Brand **Backsteine** von 56000 zu verkaufen. 12826

Gefunden ein **Fernrohr** in der Nähe des **Holzackerhäuschens** an dem nach **Wiesbaden** führenden Weg. Abzuholen **Taunusstraße 43.** 12929

20 fl. Belohnung.

Verloren auf dem Wege von Kaufmann **Altstätter** in der **Webergasse** bis zum Anfang der neuen **Colonnade** ein **Geldbeutel** von grauem Leder, enthaltend einen **Doppellouisd'or,** vier **Napoleons,** zwei **25-Thalerscheine,** einen alten **Ducaten** und circa **42 fr. Kleingeld.** Der **Wiederbringer** erhält in der **Exped. d. Bl.** obige **Belohnung.** 12930

Am **Sonntag** zwischen **10 und 11 Uhr** wurde von der **Kengasse** bis an den **Uhrenturm** ein **Perlenkett** verloren. Der **Finder** wird gebeten, es in der **weißen Taube** abzugeben. 12931

Verloren am **Sonntag** ein **schwarz-seidener Sonnenschirm** mit zerbrochenem **Stiele.** Gegen **Belohnung** abzugeben **Merostraße No. 33.** 12865

Ein **trockener Keller** wird zu **miethen** gesucht. Näheres **Langgasse 28, 3r. Stock.** 12932

Eine **Frau** sucht **Beschäftigung** im **Waschen** u. **Putzen.** Näh. **Häfnergasse 14.**

Ein **Mädchen** wünscht **Arbeit** im **Hause** im **Nähen** und **Flicken.** Zu **erfragen** in der **Expedition d. Bl.** 12933

Stellen: Gesuche.

Une fille de la Suisse désire une place auprès des enfants. S'adresser à l'expédition de la feuille. 12934

Spiegelgasse 15 wird ein Dienstmädchen gesucht und kann gleich eintreten. Näheres im 2. Stock daselbst. 12875

Ein in der Deconomie und dem Melken kundiges Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Neugasse No. 3. 12638

Eine starke Küchenmagd zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 12765

Tannusstraße No. 37 wird ein starkes Hausmädchen gesucht, welches sogleich eintreten kann. 12876

Langgasse No. 36 wird ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht, was sogleich oder auch in 14 Tagen eintreten kann. 12698

Ein Mädchen, welches im Nähen und Bügeln, sowie im Hauswesen erfahren ist, und über seine Leistungen gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht eine Stelle. Zu erfragen Heidenberg No. 21. 12935

Eine perfecte Köchin, die schon in Gasthäusern selbstständig conditionirte und im Besitz guter Zeugnisse ist, wird für ein Gasthaus in Schaumburg zu engagiren gesucht. Näheres Wilhelmsstraße 10. 12936

Ein reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle als Mädchen allein oder bei Kinder. Näheres in der Expedition. 12937

Es wird ein braves Mädchen gesucht Mauergasse 2. 12938

Ein perfecte Köchin gesetzten Alters, welche die deutsche und englische Küche gründlich durchgemacht hat, auch Englisch versteht und etwas Hausarbeit übernimmt, gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle und kann in einigen Tagen eintreten. Näheres in der Exped. 12939

Ein Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, alle Hausarbeit versteht, kochen, waschen und bügeln kann, sucht bis zum 1. November eine Stelle. Näheres Langgasse No. 2 zwei Stiegen hoch. 12940

Ein braves Mädchen sucht Monatsdienst Heidenberg 25. 12941

Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein und kann zu jeder Zeit eintreten. Näheres bei Frau Petri, Häfnergasse 7. 12738

Ein gesetztes anständiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 12188

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Zu erfragen Metzgergasse 14 im vierten Stock. 12942

Ein braver Junge kann bei mir in die Lehre treten.

Gottfried Müller, Schreinermeister, Kirchhofgasse. 12818

Kellner,

solide, reinlich gekleidete, werden bei mir auf Samstag den 18. und Sonntag den 19. October zur Servirung bei dem Schillerballe noch engagirt. Die Lusttragenden wollen sich daher bis spätestens kommenden Donnerstag den 16. bei mir persönlich melden.

Mainz, den 12. October 1862.

Fr. Klein,

12877

zum „Rothen Haus“, Theaterplatz.

Ein solider junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Hausbursche und kann gleich eintreten. Näheres bei Speisewirth Kälp am Markt. 12943

Es kann ein braver Junge das Häfnergeschäft erlernen bei Häfner Mollath. 12703

Ein Arbeiter wird gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 12878

Offene Hausdienerstelle für einen braven Burschen evangelischer Religion, 16 oder 21 Jahre alt, im Fall letztern Alters, militärfrei. Näheres in der Exped. d. Bl. 12817

300 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näh. Exped. 12880

380 fl., 580 fl., 500 fl. und 600 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit durch den Commissionär

W. Münch, Metzgergasse 21. 12891

Leise Anfrage!

Louis!!!

Wo müsse mer Dich dann in der Einheit uffsuche? 12944

Mehrere Maulfertige.

Liebe Mutter!

Wir gratuliren Ihnen alle recht herzlich zum heutigen Namenstag. 12945

C. A. F. und T. W.

Guten Morgen F. C.!

Meine herzlichsten Glückwünsche zum heutigen 52. Geburtstag. 12946

F.

Bivat August! Ein dreimal donnerndes Hoch durch die Mainzerstraße zu Deinem heutigen 10. Geburtstag. 12947

Gelt, do guckste?

M.

Liebe Großmutter in der unteren Friedrichstraße!

Wir gratuliren Dir herzlich zu Deinem heutigen Namenstage. 12948

H. & M.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung von dem gestern Nachmittag 2 Uhr erfolgten Tode unserer geliebten Gattin, Schwester, Schwiegertochter und Schwägerin, **Margarethe Wachenheimer**, geborne **Scheurer**.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Mittwoch Nachmittag 5 Uhr vom Sterbehause, Nerostraße 9, aus stattfindet. Wiesbaden, den 14. October 1862.

12949 Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: **Viel Lärm um Nichts.** Lustspiel in 3 Akten von Shafespeare. Für die deutsche Bühne eingerichtet von Karl von Holtei.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 242) 15. Octbr. 1862.

Allgemeiner Kranken-Verein der Stadt Wiesbaden.

Die zweite ordentliche Generalversammlung für das Jahr 1862 findet
Montag den 20. October l. J., Abends 7 Uhr,
im Gasthaus zum „Erbprinzen“
statt.

Wir laden hierzu die Ehrenmitglieder und Mitglieder, sowie Freunde der
Vereins ergebenst ein.

Zur Berathung kommen folgende Gegenstände:

- 1) Aufnahme neuer Mitglieder,
- 2) Festsetzung des Gehaltes des Vereinsdieners,
- 3) Antrag des Mitgliedes Dreite zu den allgemeinen Bestimmungen
der Statuten.

Anmeldungen zur Aufnahme werden noch bis zum 18. October l. J.
bei Herrn G. Schäfer, Webergasse 2, entgegengenommen.

Wiesbaden, den 12. October 1862. Der Vorstand. 193

Webergasse 6. P. Fassbinder, Webergasse 6.

Cigarren- & Tabaklager

en gros & en détail

in abgelagerter Prima-Waare empfehle durch directen Import
zu billigen Preisen. 12992

M. Seck, fl. Burgstraße 12,

empfehle ihre Nouveautés, Pariser Hüte, Blumen, Bänder, Federn und
Neze, gute Stahlcrinolinen, Regenschirme, Glacehandschuhe von bekannter
Güte, in allen Farben und No., Filzhüte in reicher Auswahl für Damen,
Mädchen und Knaben, sowie alle Arten von Gestellen. 12994

Gummischuhe

für Herrn, Damen, Knaben und Kinder in vorzüglicher Qualität
zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

12893

H. Profitlich, Messergasse 20.

Neue Französische Champignons

empfehlen
137

Schumacher & Poths,
am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrten Pu-
blikum in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten
unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Wilhelm Galladee, Tapezirer,
Mezgergasse 14.

12719

Best gemischtes Vogelfutter per Pfund	8 fr.
Kanariensamen	" " 10 "
Hanfsamen	" " 8 "
Sommersaat	" " 10 "
Haferkerne	" " 8 "
Mohnsamen	" " 14 "
Hirsen, weisse, für ausländ. Vögel	" " 16 "
Ameiseneier u. s. w.,	

alles staubfrei gepulvt, empfiehlt

Johann Mollath, Samenhandlung,
Neugasse No. 5.

12116

Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Cöln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,

welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als ein kräftiges Hausmittel
gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel etc. bewährt,
sind nur allein zu haben, das ganze Paket à 14 fr., das halbe à 7 fr. bei

12895

A. Quersfeld, Langgasse.

Bestes Schweineschmalz

à 24 fr. per Pfund empfiehlt **Wilh. Wibel, Kirchgasse 35.**

12791

Pariser Modérateur-Lampen

in jeder Größe, 1. Qualität, nebst allem Zubehör empfiehlt

12708

Chr. Wolff, Hoflieferant.

Hausmacher Leberwurst,

Geräucherte Bratwürstchen per Stück 4 fr.

sind zu haben bei

12896

Georg Weidig, Metzger,

Marktplatz 16.

Meinen geehrten Kunden und Freunden, sowie einem geehrten Publikum
zeige ich hiermit an, daß ich für bevorstehende Wintersaison in allen in das
Kurz- und Modewaarengeschäft einschlagenden Artikeln vollständig assortirt bin,
und bitte, unter Zusicherung reeller Preise und Bedienung, um geneigten
Zuspruch.

C. Diefenbach, Kirchgasse 37. 12743

Zu verkaufen Michelsberg 1:

Kommode, Kaunitz, Bettstellen, Kleider- und Küchenschränke, Spiegel, Koffer,
Kanape, alle Arten Rohr-, Holz- und Strohstühle, letztere per Duzend
26 fl.

12519

Preis-Courant

für die Winter-Saison

von der Herrenkleiderfabrik L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53 in Wiesbaden.

Chenhilla- & Rattine-Paletots	von 16 fl. — fr. bis 50 fl. — fr.
Castorin- & Düffel-Paletots	12 " — " " 26 " — "
Calmuc- & Angora-Paletots	6 " — " " 16 " — "
Double-Paletots (in allen Farben)	24 " — " " 40 " — "
Buxkin- & Velour-Röcke	16 " — " " 22 " — "
Havelock-Säckchen (englisches Facon)	15 " — " " 24 " — "
Macfearlane's	20 " — " " 36 " — "
Juppen	5 " — " " 16 " — "
Buxkin- & Velours-Hosen	6 " — " " 16 " — "
Düffel- & Zwirn-Hosen	7 " — " " 14 " — "
Tuch- & Satin-Hosen	5 " — " " 16 " — "
Calmuc- & halbwollene Hosen	1 " 45 " " 4 " — "
Tuch- & Buxkin-Westen	3 " — " " 6 " — "
Cachemir- & Plüsch-Westen	2 " — " " 3 " 30 "
Schlafröcke in allen möglichen Stoffen	6 " — " " 30 " — "

Anzüge für Knaben von 10 Jahren an sind stets vorrätzig. 11577

Preis
1 fl. 10 fr.

Lilionese,

Preis
1 fl. 10 fr.

auf Wissenschaft und Erfahrung gestützt, das Wirksamste gegen **gelbliche Haut des Gesichts** und der **Hände**, gegen **gelbe und braune Flecken, Finnen, Mitesser** und **Sommersprossen**.

Man wäscht sich täglich Morgens und Abends damit. Es ist von sehr angenehmem und feinem Geruch. Jede Hautunreinigkeit verschwindet wie der Nebel vor der aufgehenden Sonne. Zu beziehen bei

11011 **F. Thilo,** Langgasse 25.

W. Hack, Webergasse 5. 11474

Die besten Teppiche und ganze Luststätten, als Säulen von Eichen- und Buchenholz, werden schnell und billig auf dem nächstgelegenen Lager bei

Umbach'sche Dampf-Kochtöpfe

sind stets in allen couranten Größen zu den Fabrikpreisen zu beziehen von **H. Schlachter,** Langgasse 12. 11580

M^{elle} Adeline Nicolas

de Paris.

Robes, confections, modes, lingeries, nouveautés.
Tanusstrasse 15. 11787

Steinerne **Ständer** nebst Deckel und alle Gattungen **Röhren** sind wieder vorrätzig bei **Häfner Mollath,** Michelsberg. 9540

Bei **Philipp Beck** in der Wellritzstraße ist durrres **buchenes Scheitholz** vom Viertel bis zum Klasten zu haben. 12801

Das

Speditions-, Commissions- & Incasso-Geschäft
 von **P. Fassbinder**, Webergasse 6, Wiesbaden,
 besorgt alle Aufträge auf's pünktlichste und billigste. 12992

1862^r Most (ganz süß)

per Schoppen 12 fr.

12823 in der Weinhandlung von **H. Degen**, Mauergasse 10.

Die patentirten Näh-Maschinen

von **Wheeler & Wilson** in **New-York**,

gekrönt durch zahlreiche Medaillen und Auszeichnungen von Ausstellungen
 und Industrievereinen in allen Weltgegenden, unter andern durch

die Londoner Preis-

Medaille von 1862,



Pariser Gold-Medaille

von 1861 etc.,

sind die anerkannt besten Maschinen für jede Art von Näherei und zeichnen sich durch die Einfachheit ihrer Construction, sowie Schönheit und Dauerhaftigkeit ihrer Arbeiten besonders aus. — Der unterzeichnete Hauptagent für die Fabrik hält stets Lager von diesen Maschinen und ladet zur gest. Besichtigung ein.

Friedrich Knauer, Neugasse 9 12615

Photographisches Atelier

von **Wilh. Sternitzki**, Kirchgasse 20.

Tägliche Aufnahmen unter Garantie mit und ohne Retouche. 5810

Regenschirme

in Seide, Halbseide und Baumwolle, sowie auch solche für Kinder habe ich in großer Auswahl vorräthig und empfehle dieselben in den verschiedensten Sorten und besten Qualitäten zu den billigsten Preisen.

12893

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Jeden Vormittag von 9 bis 10 Uhr und Abends von 6 bis 7 Uhr warme Bürste bei

H. Sulzer,

12788

große Burgstraße No. 10.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst, 12717

Ein Wiener Flügel ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. 12897

Auf den Weihnachtstisch der Kinder!
Lampart's lebendiges Bilderbuch mit beweglichen Figuren. Zur Belustigung für Kinder. Nach Originalzeichnungen und mit Originaltext. In Holzschnitt ausgeführt und auf's Schönste und Lebhafteste colorirt. Acht Blätter in Kleinfolio auf Kupferdruck-Belinpapier und in meisterlich gezeichneten und colorirten Umschlag gebunden.

Preis 2 fl.

Wir geben unserem lebendigen Bilderbuche, an dem wir jahrelang gearbeitet und keine Kosten gespart haben, keine Empfehlung mit, es soll sich selbst Bahn brechen! Nur die Bitte sei uns gestattet, daß sich verehrte Eltern und Kinderfreunde dasselbe in der nachstehenden Buchhandlung zeigen lassen, was auf's Bereitwilligste geschehen wird.

Verlag von Lampart & Comp. in Augsburg und zu erhalten in Wiesbaden in der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27.

**Deutsche und französische Pianino's,
 Stuttgarter Tafelclaviere,**

Wiener und Pariser Flügel

in reicher Auswahl bei

Detailmusikhandlung

B. Scholl's Söhne,

4987

Mainz, Fußstraße 2, in der Nähe des Theaters.

Einladung

12898

zu einem Gänsescheibenschießen zu Medenbach.

Das Schießen beginnt Sonntag den 19. October unter Polizei-Aufsicht Mittags um 1 Uhr, wo sogleich das Stechen anfängt. Die Herrn Theilnehmer sind zu diesem Vergnügen höflich eingeladen. **Adam Dambmann.**

**Gährmaschinen und steinerne Cinnachstände
 in allen Größen empfiehlt**

Oswald Beisiegel,

12899

Kirchgasse 20.

Angefangene und fertige Stickereien

zu Pantoffeln, Kissen, Dreihler, Puffs, Reisetaschen, Etui, Lampenquins, Taschen, Fußbänke etc. von vergangener Saison zum halben Preise zurückgesetzt bei

12776

G. L. Neuendorf — Badhaus zum Engel.

Herrn-Hüte

neuester Façon in allen Qualitäten empfiehlt zu festen billigen Preisen

12992

P. Fassbinder, Webergasse 6.

Täglich Gefrorenes und rohes Eis empfiehlt

197

H. Wenz, Conditior.

Mains.

Mein Lager in allen Arten

Winterhüte für Damen und Mädchen,

Hutformen in allen Gattungen und neuester Façon ist auf das Vollständigste assortirt. Ich erlaube mir dieses einem hiesigen verehrten Publikum mit dem Bemerkten zur Kenntniß zu bringen, daß ich schon einen schönen Hut in Matelotfaçon zu fl. 1. 45 kr. das Stück auf Lager habe.

Um geneigten Zuspruch bittet

G. J. Ulrich, Strohhutfabrikant,

12617

in Mainz, Schusterstraße No. 10.

P. S. Aeltere Filz- und Plüschhüte werden nach der neuesten Façon geändert.

Alle Arten **Maschinensteppereien** und **Säumen**, sowohl in Tuch als auch in Seide und jedem anderen Stoffe, werden gut und billig ausgeführt bei

12575

F. Knefel, Manergasse 11.

Für Schützen.

Schöne nach Vorschrift gearbeitete **Schützen-Joppen** sind wieder vorrätbig zu billigem Preis bei

W. Hack, Webergasse 5. 11085

Rührer Ofen- u. Schmiedeföhlen

bester Qualität, frisch aus der Grube entnommen, können direct vom Schiffe bezogen werden. Der Ausladeplatz ist an der neuen Kaserne.

12299

G. D. Linnenkohl.

Häuserverkauf.

Mehrere verschiedene ganz massiv in Stein erbaute, mit Veranda's, Gärten, und im Innern elegant und bequem eingerichtete **Häuser**, welche in angenehmer Lage der nächsten Umgebung Wiesbadens stehen, sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 6113

Ein **7octaviger Flügel** in Nußholz, fast neu, mit doppelter Auslösung und neuester Construction, ist wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. 12740

Kartoffeln.

Gute Kartoffeln können per Centner 1 fl. 12 kr. bezogen werden. Bestellungen sind zu machen Römerberg 22. 12900

Auch sind daselbst einige Klafter **Scheitholz** abzugeben.

Bei dem Unterzeichneten sind verschiedene gute Sorten **Äpfel**, als: Borsdorfer, Pfeffer-Rainetten, Gold-Rainetten und noch sonstige, zu verkaufen; dieselben werden auch auf Verlangen gemischt gegeben. 12901

P. M. Lang.

Ein **Baumstück** mit 13 Äpfel- und 2 Birnbäumen, $\frac{1}{2}$ Morgen enthaltend, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei 12891

W. Münch, Commissionär.

Untere Friedrichstraße 8 sind mehrere gute, brauchbare **Pferde** zu verkaufen, worunter sich eins vorzüglich als Karrn- und Ackerpferd eignet. 11479

Wohnungs-Veränderung.

Meine seitherige Wohnung (Hochstätte) habe ich verlassen und eine andere bei Herrn Seilermeister Erkel (Michelsberg) bezogen. Zugleich bitte ich, das geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.

12779 Fr. Semmler, Spengler.

Wohnungsveränderung.

Das Sticker-Geschäft Langgasse 20 befindet sich jetzt im Schützenhof und werden noch sämtliche Artikel zu den annehmbarsten Preisen abgegeben.

12902 C. Dietrich Wwe., vorm. Geschw. Dietrich.

Ein Obst- und Gemüse-Garten von circa 64 Meter-Ruthen ist auf die Dauer von circa drei Jahren zu einem annehmbaren Preis zu verpachten. Näheres bei Hrn. Franz Eisenbeis zu Winkel im Rheingau und als letzter Termin der 20. Oktober.

12747

In Eltvile wird dieser Tage ein Stück 1858r guter reingehaltener Wein, dem Eigenthümer in Folge von Vermögenstheilung zugefallen, gebrochen. Liebhaber, die sich mit einem Quantum bis zu $\frac{1}{4}$ Ohm, pr Ohm 60 fl., betheiligen wollen, können bei der Expedition d. Bl. das Nähere erfahren.

12792

In einer der besten Geschäftslagen ist ein Haus mit gutem Keller, Hintergebäude, Einfahrt zc. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

12797

Langgasse No. 20 sind vier gebrauchte Zimmerthüren mit Begleitung und ein gestöppter Strohsack wegen Mangel an Raum zu verkaufen.

12800

Ein Paar neue nußbaumene Bettladen Taunusstraße 45 zu verkaufen.

12903

Nerostraße 24 sind mehrere Gartentische zu verkaufen.

12862

Röderallee 4 ist eine Grube Kuh- und Pferdedung zu verkaufen.

12826

Eine große verschleißbare Kiste (zum Verpacken von Bettzeug zc. sehr geeignet) ist billig zu verkaufen Friedrichstraße 14.

12828

Einige noch sehr gute Cremitage-Ofen sind zu verkaufen Schwalbacherstraße No. 14.

12904

Ein fein geschliffener Säulenofen (fast neu) nebst Röhren ist wegen Mangel an Gebrauch billig zu verkaufen Faulbrunnenstraße No. 12, 1. Etage.

12905

Geisbergstraße 20 ist ein schöner Holzofen zu verkaufen.

12906

Eine Dame sucht in einem resp. Hause ein möblirtes Zimmer und Cabinet, vorzugsweise mit Küche. Offerte beliebe man unter W. B. in der Expedition abzugeben.

12907

Dogheimerstraße 5 (Parterre) ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten.

12252

Dogheimerstraße 23 im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

12908

Elisabethenstraße 5 Bel-Etage sind 2 große gut möblirte Zimmer zu vermieten.

12909

Zu vermieten

Geisbergweg 5 eine schöne, vollständig möblirte Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und dem übrigen Zugehör.

Näheres bei P. C. Hoffmann, Europäischer Hof. 12580

Faulbrunnenstraße 8 im dritten Stock ist ein freundlich möblirtes Zimmerchen zu vermieten. 12098
 Goldgasse 5 sind 3 möblirte Zimmer ganz oder getheilt zu vermieten.
 Kirchgasse 13, Parterre, ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 12910
 Loutzenstraße 35 Parterre ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 12783
 Marktplatz 16 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 12911
 Oberwebergasse 44 bei Glasermeister Christian Maurer ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12912
 In der untern Rheinstraße ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 12671
 Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ein möblirtes Zimmer zu vermieten.
 Sonnenbergerstraße 8 ist eine elegant möblirte Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Dienerzimmer, Küche, Keller etc. zu vermieten. 12643
 Welltrichstraße im Hause der Wittwe Erkel sind Bel-Etage 2 bis 3 schöne Zimmer im Einzelnen und Ganzen möblirt oder unmöblirt abzugeben. 12913
 Mehrere freundliche, möblirte Zimmer mit oder ohne Verköstigung sind zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 4. 12773
 Eine geräumige Parterre-Wohnung billigst zu vermieten. Das Nähere Kapellenstraße 4. 12773
 Ein Logis, bestehend aus drei Mansardzimmern, ist zu vermieten Das Nähere in der Exped. d. Bl. 12260

Laden. Ein großer Laden nebst Ladenzimmer in einer sehr frequenten Lage der Stadt ist sogleich zu vermieten. Näheres in den Exped. d. Bl. 12441
 Im neuen Landhause des Herrn Baum in der Kapellenstraße sind vom 1. October d. J. an drei möblirte Zimmer jahrweise oder monatweise zu vermieten. Bei wem, sagt die Exped. 10346

Board and residence with an English family. Apply to Frau Wolf, Webergasse No. 27. 12785
 Ein Zögling des landwirthschaftlichen Instituts kann in einer bürgerlichen Familie Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Exped. 12841
 Mehrere anständige Herren können Kost und Logis erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 12842
 Mehrere Gymnasiasten können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 12914
 Heidenberg 16 im 2. Stock kann ein reinlicher Bursche Logis erhalten. 12915
 Saalgasse 8 im Hinterhaus können 2 Arbeiter Schlafstelle erhalten. 12916
 Stiftstraße 12 können 2 auch 3 Deconomen Logis mit Kost erhalten. 12917
 Friedrichstraße 7 Bel-Etage kann ein Gymnasiast gute Kost und Logis erhalten. 12786

Gottesdienst in der Synagoge.

Hoschana-Rabba Morgen	Anfang	6 Uhr.
Schlussfest Vorabend		5 "
" Morgen		8 "
" Predigt		9 "
" Abend		6 "
Freitag Abend		4 $\frac{1}{2}$ "
Sabbath Morgen		8 $\frac{1}{2}$ "